Niederschrift über die öffentliche 13. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum:	Montag, 19.07.2021
Beginn:	09:00 Uhr
Ende	11:22 Uhr
Ort:	im Landratsamt Bamberg, großer Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Gerst, Rüdiger
Homann, Klaus
Link, Marion
Maciejonczyk, Johannes
Möhrlein, Wolfgang

GRÜNE/AL

Ochs, Thomas — Vertretung für Herrn Bernd Fricke
Pfeufer, Silvia

SPD

Merzbacher, Jonas

FW/ÜWG

Wagner, Thilo

BBL

Reinfelder, Sigrid

AfD

Köhler, Florian — Vertretung für Herrn Michael Genniges

FDP/ÖDP/Linke

Löffler, Liebhard, Dr.

Schriftführer

Krug, Harald

Verwaltung

Dotterweich, Michael
Förtsch, Frank
Hammrich, Markus
Nickel, Steffen
Ramming-Scholz, Birgit
Schlicht, Lisa
Schmittner, Armin
Stierle, Maarit
von Plettenberg, Uta

Weitere anwesende Personen

Berger, Fabian, Rechtsreferendar
Blind, Julia, SAGS
Feige, Vincent, VGN
Höpfner, Joseph
Keller, Peter, Projektleiter - Michelin
Metzger, Christian, Standortleiter - Michelin
Rindfüßer, Christian, SAGS
Söder, Thomas, Bgm. Hallstadt

Spörlein, Andrea, FT

Abwesende Personen

GRÜNE/AL

Fricke, Bernd	entschuldigt

AfD

Genniges, Michael	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1	Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Bamberg: Ergebnisse der Teil-Überarbeitung Berichterstattung: Stierle, Maarit	**2021/0301**
2	Errichtung eines gemeinsamen Pflegestützpunkts für Stadt und Landkreis Bamberg Berichterstattung: Stierle, Maarit	**2021/0325**
3	Förderung von Organisationen der freien Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2021 Berichterstattung: Schmittner, Armin	**2021/0337**
4	Förderung von Organisationen der Landwirtschaft im Haushaltsjahr 2021 Berichterstattung: Schmittner, Armin	**2021/0338**
5	Ausbauprogramm Kreisstraßen Entwurf 2021, Vorstellung der Fortschreibung Berichterstattung: Dotterweich, Michael	**2021/0364**
6	Beitrag zur CO2-Reduzierung; Ergänzung Förderrichtlinie "Förderung von Elektrofahrzeugen" um Bezuschussung von Fahrradanhängern Berichterstattung: Schlicht, Lisa	**2021/0362**
7	Sonstiges	

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 13. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Bamberg: Ergebnisse der Teil-Überarbeitung

Landrat Kalb betont die Bedeutung der ursprünglichen Erarbeitung und der derzeitigen Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts (SGK).

Frau Stierle berichtet einleitend über den bisherigen chronologischen Verlauf des SGK.

Herr Rindsfüßer stellt in einer Präsentation die aktuelle Situation der Pflegelandschaft im Landkreis Bamberg vor. Er erläutert die zugrunde gelegten Daten und gibt einen Überblick über den sich daraus ergebenden prognostizierten Bedarf.

Zu einzelnen Punkten führt er vertiefend aus:

1. Pflege und Betreuung
2. Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen
3. Wohnen zu Hause im Alter
4. Beratung und Information.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:
Die (Teil-)Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts für den Landkreis Bamberg wird verabschiedet. Sofern für die Umsetzung von Maßnahmenempfehlungen finanzielle Mittel aus dem Kreishaushalt erforderlich sind, bedarf es zusätzliche Beschlüsse der Kreisgremien, die diese Mittel bereitstellen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 anwesend 12 persönlich beteiligt 0

2 Errichtung eines gemeinsamen Pflegestützpunkts für Stadt und Landkreis Bamberg

Frau Stierle erläutert die Vielfältigkeit des Beratungsbedarfes bei Pflegebedürftigkeit und die hierzu vorhandenen Angebote. Ziel des Pflegestützpunktes sei es demnach, eine zentrale Beratungsstelle für all diese Fragen anzubieten und die Hilfs- und Unterstützungsangebote zu koordinieren.
Sie geht auf die Rahmenvorgaben (§ 7c SGB XI) und die organisatorischen Voraussetzungen sowie die notwendige Finanzierung ein. Als Zeitziel für die Inbetriebnahme des Pflegestützpunktes nennt sie März 2022.

Landrat Kalb teilt mit, dass aktuell gemeinsam mit der Stadt Bamberg die Suche nach adäquaten Räumlichkeiten laufe.

Beschluss:

Der Kreisausschuss befürwortet die Einrichtung eines gemeinsamen Pflegestützpunktes für Stadt und Landkreis Bamberg. Er beauftragt die Verwaltung, die dafür notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere die erforderlichen Vereinbarungen zu schließen und Fördermittelanträge zu stellen. In den Haushalt 2022 und die folgenden Haushalte sind die erforderlichen Mittel einzustellen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

3 Förderung von Organisationen der freien Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2021

Landrat Kalb stellt fest, dass von den einzelnen Organisationen Tag für Tag wertvolle Arbeit geleistet werde und die alljährlich gewährte Förderung lediglich als ein Anerkennungsbetrag neben den sonstigen Zahlungen, die an verschiedene Organisationen aufgrund vertraglicher Regelungen gezahlt werden, zu verstehen sei.

Beschluss:

Die Kreiszuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege werden im Haushaltsjahr 2021 in Gesamthöhe von 14.290,-- € nach Anlage 1 zur Niederschrift bewilligt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

4 Förderung von Organisationen der Landwirtschaft im Haushaltsjahr 2021

Landrat Kalb stellt den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die im Haushaltsplan 2021 zur Förderung der Organisation für die Landwirtschaft bereitgestellten Mittel werden wie folgt verteilt:

a)	Katholische Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern GmbH	9.300,-- €
b)	Dorfhelferinstation Walsdorf	1.100,-- €
c)	Maschinen- und Betriebshilfsring Bamberg e.V.	1.100,-- €
d)	Gartenbau und Landespflege (Kreisverband)	2.200,-- €
e)	Kreisverband der Imker	400,-- €

f) Ziegenzucht (Bockhaltungsverband) 270,-- €

Summe: 14.370,-- €

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

5 Ausbauprogramm Kreisstraßen Entwurf 2021, Vorstellung der Fortschreibung

Landrat Kalb erläutert die regelmäßige Fortschreibung des Ausbauprogramms und die Zielsetzung, hierfür ein ausgewogenes Konzept für die Kreisstraßen zu erarbeiten.

Herr Dotterweich gibt einen Überblick über die im zurückliegenden Planungszeitraum durchgeführten Maßnahmen, die mit einem Kostenaufwand von 73,1 Mio. Euro und einer Förderung von 37,2 Mio. Euro realisiert worden seien.
Er stellt anschließend die Planungen für den Zeitraum 2021 bis 2031 vor, die mit einer Gesamtsumme von ca. 78 Mio. Euro veranschlagt seien. Demnach sind 34 Maßnahmen im Straßenbau (39,4 km Streckenlänge), neun Brückenbaumaßnahmen, sowie 14 Maßnahmen im Radewegebau (39,2 km Streckenlänge) vorgesehen**.**

Ergänzend trägt Herr Dotterweich einen Antrag von Bürgermeister Kötzner, Bürgermeister Dallner und Kreisrat Beck vor. Im Rahmen der nochmals vorgenommen Prüfung der darin vorgeschlagenen Route habe sich die bisherige Einschätzung bestätigt, wonach durch die Lage im Überschwemmungsgebiet zusätzliche Brückenbauwerke erforderlich wären, die nur mit einem enormen Aufwand zu realisieren seien. Gleichzeitig stelle die Einmündung in die B22 und die anschließende Weiterführung des beantragten Radweges ein erhebliches Problem dar.
Ferner weist Herr Dotterweich auf eine bereits bestehende und auch im Alltagsradverkehrskonzept enthaltene Alternativroute hin, die von der Streckenlänge (Pommersfelden - Bamberg) nahezu identisch sei.

Landrat Kalb stellt fest, dass durch die Darstellung der Route im Ausbauprogramm dokumentiert sei, dass diese nicht grundlegend abgelehnt werde. Lediglich bedingt durch den für ein derartiges Konzept notwendigen Abwägungsprozess sei die Maßnahme nicht in die Priorisierung „rot“ aufgenommen worden.
Landrat Kalb weist auch auf das grundsätzliche Angebot des Landkreises hin, derartige Maßnahmen zu unterstützen, wenn die betroffenen Gemeinden Initiative ergreifen und sich um den notwendigen Grunderwerb kümmern.

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Fortschreibung des Ausbauprogramms Kreisstraßen Entwurf 2021 wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen rechtzeitig zu schaffen.

3. Das Ausbauprogramm ist im Jahr 2031 fortzuschreiben und den Kreisgremien erneut vorzulegen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

6 Beitrag zur CO2-Reduzierung; Ergänzung Förderrichtlinie "Förderung von Elektrofahrzeugen" um Bezuschussung von Fahrradanhängern

Frau Schlicht hebt die Bedeutung der Förderung der emissionsfreien Mobilität als wichtigen Bestandteil zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes hervor. Um diese Form der Mobilität weiter zu stärken, sei es das Ziel, künftig auch Fahrradanhänger zu fördern.
Sie trägt die hierzu erarbeiteten Förderrichtlinien vor.

Beschluss:

1. Der Förderung von Fahrradanhängern für den Kinder- oder Warentransport wird zugestimmt.

2. Die Förderrichtlinie „Förderung von Elektrofahrzeugen“ wird entsprechend des in Anlage 2 zu dieser Niederschrift beigefügten Entwurfs ergänzt.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

7 Sonstiges

Frau Ramming-Scholz informiert, dass im Hinblick auf ein neues Förderprogramm der mögliche aktuelle Bedarf an Luftreinigungsgeräten ermittelt worden sei. Demnach seien im Rahmen eines früheren Förderprogramms bereits 35 Geräte in verschiedenen Schulen beschafft worden. In den Schulen des Landkreises (incl. ZV Berufsschulen) habe man dabei 235 Geräte ermittelt. In den Realschulen Ebrach und Scheßlitz seien durch die eingebauten RLT-Anlagen und vorhandene Mobilgeräte keine weiteren Beschaffungen notwendig.
Der weitere Ablauf sehe nun vor, dass die Begehung der Räume durch ein beauftragtes Ing.-Büro erfolgt und nach erfolgter Auswertung zeitnah die Ausschreibung und Beschaffung erfolgen solle.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 11:22 Uhr die öffentliche 13. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer